

## Ser Knig Jesus

Von Mary Miller

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #259068 in eBooksVerffentlicht am: 2013-09-05Erscheinungsdatum: 2013-09-05File Name: B00EOH72U6 | File size: 75.Mb

**Von Mary Miller : Ser Knig Jesus** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ser Knig Jesus:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die letzten Tage KaliforniensVon Alexander von ZoldanSchreibt man in den USA einen Roman ber das Erwachsenwerden und die damit verbundenen Schwierigkeiten, so scheint es unumnglich zu sein, nicht mit dem vermeintlichen Heiligen Gral der Coming-of-Age-Literatur, Salingers "Der Fnger im Roggen", verglichen zu werden - was in den

meisten Fällen nicht nur unfair, sondern auch schwachsinnig ist. Doch diesem scheinbaren Naturgesetz entsprechend schreien es die Spatzen der Literaturszene bereits von den Dchern der Verlagshuser und Medienanstalten: Mary Miller sei es nicht nur gelungen, einen weiblichen Holden Caulfield auferstehen, sondern ihn auch erneut die Wirren des Heranwachsens erleben zu lassen - in einem neuen, einem aktuellen Amerika, zwischen Wirtschaftskrise, gekrnktem Stolz und religiösem Fundamentalismus. Millers Debroman, "Ser Knig Jesus", der im Amerikanischen brigens den fantastischen Titel "The Last Days of California" tragen wird, ist jedoch wesentlich mehr als eine bloe Reminiszenz an einen altehrwürdigen Klassiker des zwanzigsten Jahrhunderts. Wie viele gute Geschichten beginnt auch "Ser Knig Jesus" auf dem Rcksitz eines Wagens; dort sitzen die fnfzehnjhrige Jess und ihre zwei Jahre ltere Schwester Elise. Gemeinsam mit ihren Eltern befinden sich die beiden Mdchen auf dem Weg von Alabama nach Kalifornien - wo liee es sich auch besser auf den Weltuntergang warten? In sieben Tagen wrde alles im Feuer der Apokalypse vergehen, der Erlser wrde zurckkehren und diejenigen, die wahren Glaubens sind, wrden mit ihm ins Paradies gehen - so hatte es zumindest Marshall, der Prophet der christlich-fundamentalistischen Sekte, der auch Familie Metcalf angehrt, vorhergesagt. Doch whrend ihr sturer Vater mit missionarischem Eifer am Steuer des alten Fords sitzt, und sich Kleinkriege mit der rebellischen und vor allem heimlich-schwangeren Elise liefert, wei die Titelheldin, Jess, langsam behauptet nicht mehr, woran sie noch glauben und woran sie sich halten soll. Verzweifelt ist Jess hin-und-hergerissen zwischen Religion und der Wirklichkeit der Pubertät, zwischen sich selbst und der Familie, zwischen der Zuneigung zu ihren Eltern, und der zu ihrer zynischen Schwester Elise - aber auch dem Neid und der latenten Eifersucht auf deren gutes Aussehen. Und whrenddessen rast an den Fensterscheiben des, mit christlichen Flyern vollgestopften, Wagens unentwegt das vermeintlich wahre Amerika vorbei, und der missionarische Roadtrip fhrt die Familie ber staubige Highways und Interstates von Kaff zu Kaff, von Tankstelle zu Tankstelle und von Motel zu Motel, immer dem vermeintlichen Weltuntergang entgegen. Zwischen Fast Food, Selbstzweifeln und Dankgebeten erzht Mary Miller in wunderbar schonungslosen und dennoch nahezu poetischen Worten vom komplizierten Innenleben einer amerikanischen Familie aus dem Bible Belt - und ganz nebenbei von den Wirrungen und Sehnschten des Teenager-Daseins und der Konfrontation mit den Paradoxen der Welt der Erwachsenen. Mit ihrem unglaublich scharfen Blick fr Details, Stimmungen und Emotionen ist es Miller gelungen, einen wirklich fantastischen und klugen Roman der Gegenwartsliteratur zu schreiben, der fr mich nicht nur zu dem Besten gehrt, was ich seit Jahren gelesen habe, sondern auch gleichzeitig Erwartungen und Vorfreude auf mehr Romane aus der Feder der - fr mich - brillanten Texanerin weckt. Lesen Sie "Ser Knig Jesus" von Mary Miller, erschienen in der hervorragenden bersetzung von Alissa Walser - andernfalls wrde Ihnen wirklich etwas Seltenes und Groartiges entgehen! Auch zu lesen auf:

buchpiraten.blogspot.com 26 von 28 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Groartiges Debut! Von nana93 Eine Familie reist mit dem Auto quer durch Amerika, um an einem Weltuntergangstreffen teilzunehmen. Auf der Fahrt von Montgomery durch Texas bis zum Pazifik bringen sie ihre religiösen Traktate unter die Leute, sie bernachten in zunehmend schbigen Motels, lernen viele skurrile Typen kennen. Das alles wird aus der Sicht der 14-jhrigen Jess erzht. Ihr Blick auf dieses Amerika der Diners und Highways ist distanziert und warm zugleich. Und mit jedem Kilometer wird Jess ein bisschen erwachsener ... Anrhend, poetisch und grandios lustig zugleich. Wie ein Film der Coen-Brder! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Groartiges Roadmovie mit Tiefgang Von Customer Zwei Mdchen auf dem Weg durch die USA, auf dem Rcksitz ihrer Eltern, die dem Weltuntergang entgegen fahren - die jngere Schwester Jess hadert mit ihrer Religiösitt, ihrem Krper und den Jungs, die ltere Schwester Elise ist heimlich schwanger. So ernst, tragisch und fundamentalistisch wie das alles klingt, ist es letztendlich nicht - das stellt schon die lockere Erzhlweise sicher, denn erzht wird aus Jesses Perspektive, die sowohl ihre Eltern als auch ihre ltere Schwester genau beobachtet und alle Ereignisse aufnimmt und kommentiert. Dabei bleibt die Sprache einfach, nchtern und konsternierend, was dem Buch einen angenehmen sachlichen Ton verleiht. Und doch klingt, hnlich wie bei Hemingway und vielen amerikanischen Erzhlern, in der Neutralitt der Sprache eine starke Gefhlswelt mit - eine Gefhlswelt, in der die verzweifelte Frage, wie man sich in dieser Welt denn einrichten solle, immer im Zentrum steht. So reisen die Mdchen mit ihren Eltern quer durch die USA, von Motel zu Motel, halten an Tankstellen und Schnellrestaurants, nehmen die ganze Fast-Food und Reisekultur mit, die das Land zu bieten hat. Dabei begegnen sie einem Panorama an verlorenen Gestalten und Lebensentwrfen, die alle nicht die ihren sind, auf der Suche nach ihrem eigenen Platz in der Welt. Vielleicht geht das nicht ohne Klischees - als jemand, der Nordamerika noch nie bereist hat, kann ich das schlecht beurteilen und verlasse mich im Zweifelsfall darauf, was Miller zu erzhlen hat. Aber Miller erhebt auch in keiner Weise den Anspruch, ein Amerika-Portrt zu zeichnen, nichts an dem Roman ist klassisch episch. Eine Kritik der amerikanischen Kultur kann Miller nicht leisten, aber das muss sie auch nicht. Ob man die Ursache des Unbehagens der Erzhlerrinnen am Ende in der eigenen Kultur findet oder nicht, ist letztendlich eine Entscheidung auerhalb des Romans und die Autorin bleibt hier angenehm zurckhaltend. Der Konflikt, den Miller aufwirft, ist ein viel umfassenderer Konflikt, der kulturbergreifend ist und in dem amerikanischen Umfeld der Mdchen nur eine mögliche, ganz spezifische Ausprägung erfahrt: Der Gegensatz zwischen Anspruch und Wirklichkeit, zwischen einer moralischen Forderung, die in diesem Fall die Eltern der Mdchen verkörpern, in dem sie vorgeben, sich einer moralisch hoch anspruchsvollen Religion zu unterwerfen, und der Unfhigkeit und dem Unwillen aller Beteiligten, diese moralischen Ansprache auszuleben. Der Vater der Mdchen wirft stndig mit Bibelzitatn um sich, landet aber schlielich

selbst in einem Spielcasino. Die Mutter gibt vor, ihre Tochter zu lieben, bleibt aber seltsam distanziert und kann ihnen bei ihren Problemen kaum weiterhelfen. Jess vergleicht sich beständig mit ihrer älteren, abgeklärten Schwester Elise, spricht aber, dass Elises Weg nicht der ihre ist. Und Elise sorgt sich um das Kind, das in ihr heranwächst, dass sie eigentlich gar nicht haben möchte, aber ist doch noch viel zu jung, um schon wie eine erwachsene Frau zu handeln. So fahren die Mädchen den Highway entlang um hier und dort Zwischenstopps einzulegen, aber nirgendwo anzukommen, nicht einmal in dem prophezeiten Weltuntergang, der "Entrückung", die natürlich ausbleibt und die Mädchen nicht erlöst. Es ist der Mikrokosmos einer Gedankenwelt, den Miller hier aufschert, und in dem sich die ureigere Welt in zahlreichen Facetten spiegelt, alles rein subjektiv, und doch weit über bloße Befindlichkeiten hinausgehend. Die ständigen Begegnungen mit irgendwelchen Jungs, die Jess schildert, ihr Wunsch, endlich jemanden zu finden, der sie liebt, und ihre ständigen Enttäuschungen und Unsicherheiten, die sie immer wieder durch Sigmund-Freud-Kompensationen kompensiert, als etwas, was ihr auf kindliche Weise Halt gibt, mögen einem wie Teeny-Blabla und Teeny-Probleme erscheinen, oder aber so grundlegend, dass sie bedeutender sind als alles andere. Am Ende schildert "Ser Knig Jesus" nicht mehr und nicht weniger als das Erwachsenwerden zweier Mädchen in einer Umgebung, in der alles ein wenig berspitzt erscheint, und in der doch immer wieder die hohen Ansprüche an die Realität gebrochen werden. Die Erzählung ist ein modernes Roadmovie mit hohem literarischem Fingerspitzengefühl und einer schönen, klaren Sprache. Die Probleme, Wünsche und Hoffnungen der Figuren treten durch die berspitzungen nur umso klarer zu Tage. Miller gelingt damit erstaunliche Kunststücke, dass die Probleme zweier Teeny-Mädchen auf dem Rücksitz des Wagens ihrer Eltern zwischen Motels und Fast-Food Restaurants, zwischen komischen Männern und pubertierenden Jungs, zwischen Dankgebeten und sexuellen Begierden plötzlich die Grundfragen menschlicher Existenz berühren. Wenn der Junge, den ich liebte, sich erklären würde, würde er nicht die blöden Dinge von sich geben, nicht, wie sehr er mich liebte, und er würde auch nicht auf die Knie sinken. Er würde sagen, dass er mit mir in einer monströsen Unterwasserexplosion sterben wolle. Dass er mich liebe bis hinab in das schwammige Innere seiner Knochen. Und wenn nötig, würde ich nachhelfen, damit ihm noch mehr einfällt. (Mary Miller)

Kurzbeschreibung Zwei Lolitas auf dem Rücksitz, die eine voller sexueller Neugier, die andere heimlichschwanger. Am Steuer: die religiös fundamentalistischen Eltern auf ihrem Weg nach Kalifornien dem Weltuntergang entgegen. Ein Buch von literarischer Wucht mit einem Plot, den sich die Coen-Brüder nicht besser hätten ausdenken können. Eine Entdeckung der Sonderklasse! Wer den Seelenzustand, der zwischen Verfolgungswahn und Grenzwahn taumelnden USA erkunden will, muss diesen Roman lesen. ZDF, Das Blaue Sofa Man möchte [Mary Miller] eine Liebeserklärung nach der anderen machen. Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung [Mary Miller] formuliert Jess' Gedanken in einer Einfachheit, die einen rührt und derentwegen man das Buch unbedingt auch als Jugendlektüre empfehlen kann. NZZ am Sonntag Mary Miller hat in ihrem Debtroman den besonderen Blick aus dem Seitenfenster eingefangen, der die Sicht auf die ganze Welt verändert und der jede gute Roadtrip-Geschichte auszeichnet. Das Fremde erscheint dann plötzlich vertraut, das Vertraute fremd. Kultur Spiegel Mary Miller gelingt das Kunststück, vor diesem apokalyptischen Hintergrund eine ganz alltägliche, existentielle Pubertätsgeschichte zu erzählen. WDR 5 Literaturmagazin Mary Miller erzählt schräg, unterhaltsam und tiefgründig. Radio Fritz, RBB Mary Miller. Der wohl heißeste Independent-Tipp aus der Bersee. Krachkultur Pressestimmen "Klimatisierte Hllenfahrt durch ein bigottes, seelenloses Konsumamerika." (Peter Henning in 'Die Zeit') Kurzbeschreibung Zwei Lolitas auf dem Rücksitz, die eine voller sexueller Neugier, die andere heimlichschwanger. Am Steuer: die religiös fundamentalistischen Eltern auf ihrem Weg nach Kalifornien dem Weltuntergang entgegen. Ein Buch von literarischer Wucht mit einem Plot, den sich die Coen-Brüder nicht besser hätten ausdenken können. Eine Entdeckung der Sonderklasse! Wer den Seelenzustand, der zwischen Verfolgungswahn und Grenzwahn taumelnden USA erkunden will, muss diesen Roman lesen. ZDF, Das Blaue Sofa Man möchte [Mary Miller] eine Liebeserklärung nach der anderen machen. Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung [Mary Miller] formuliert Jess' Gedanken in einer Einfachheit, die einen rührt und derentwegen man das Buch unbedingt auch als Jugendlektüre empfehlen kann. NZZ am Sonntag Mary Miller hat in ihrem Debtroman den besonderen Blick aus dem Seitenfenster eingefangen, der die Sicht auf die ganze Welt verändert und der jede gute Roadtrip-Geschichte auszeichnet. Das Fremde erscheint dann plötzlich vertraut, das Vertraute fremd. Kultur Spiegel Mary Miller gelingt das Kunststück, vor diesem apokalyptischen Hintergrund eine ganz alltägliche, existentielle Pubertätsgeschichte zu erzählen. WDR 5 Literaturmagazin Mary Miller erzählt schräg, unterhaltsam und tiefgründig. Radio Fritz, RBB Mary Miller. Der wohl heißeste Independent-Tipp aus der Bersee. Krachkultur